



Mit einer Klanggeschichte erzählte die 1a, wie Luther in das Gewitter kam. Foto rechts: Wie Johann Tetzel Ablassbriefe verkaufte, brachte die 4b auf die Bühne.
Fotos: Stöckemann

Er »redet von Gott wie kein anderer es kann«

Grundschule Dassel gestaltet Gottesdienst zu Martin Luther | Vielschichtig, lehr- und abwechslungsreich

DASSEL. Im Mittelpunkt des Gottesdienstes stand der Reformator Martin Luther. Vom Schulkindergarten bis zu den vierten Klassen hat jede Jahrgangsstufe einen altersgemäßen Beitrag beigesteuert. Dabei waren die Vorträge durchaus vielseitig, reichten von Geschichten über Lieder bis zu Stationen und einem Rap oder einem Spiel.

Dass Martin Luthers Familie arm war, machte der Schulkindergarten deutlich, der die Geschichte der »Drei Nüsse« bebildert erzählte. Die 1a beschrieb mit verschiedensten Instrumenten die Szene, als Luther im Jahr 1505 als Student in ein schweres Gewitter geriet und den Entschluss fasste, Mönch zu werden. Das Bewegungslied »Martin und der Mut« stimmten die 2a und 2b an. Sie stellten damit klar, dass Gottes Liebe für alle ist: »Bist du mutig oder nicht – Gottes Liebe gilt für dich und mich«.

Die 3a rückte Stationen aus Luthers Leben in den Fokus, beispielsweise den Anschlag der 95 Thesen im Jahr 1517 oder die Heirat mit Katharina von Bora. 488 Jahre alt ist das Lied »Ein feste Burg«, das die 3b anstimmte. Würde Martin Luther heute leben, hätte er sich anders ausgedrückt, und deshalb würde im Gottesdienst auch gerappt: »Voll cool, Martin Luther, ja das ist ein Mann, der redet von Gott wie es kein anderer kann«.

Den Ablasshandel mit Johann Tetzel brachte die 4b spielerisch auf die Bühne. Die Kirche, urteilte Possner, habe damals den Menschen das Geld aus der Tasche gezogen, für ihr Seelenheil. Vermutlich sei auch die St. Laurentiuskirche eine Ablasskirche gewesen, denn das Gebäude gab es damals bereits. Im Wechsel mit der Gemeinde intonierte die 4a das Segenslied »Ja, der Segen Gottes ist bei dir« nach Teckemeyer/Teichmann. Für jeden einzelnen Baustein des Gottesdienstes bekamen die jungen Akteure am Mikrofon viel Applaus von den Zuhörenden.

Der Projekttag der Dasseler Grundschule wurde sorgfältig im Unterricht vorbereitet. Für Orgelmusik sorgte Stefan Guhl. Die Kollekte wurde gesammelt für den Kinderchor, der sich mittwochs ab 17 Uhr im Pfarrhaus trifft. Interessierte Kinder sind eingeladen, mitzumachen.



EM 4.11.17

Viel Applaus gab es auch für den Martin Luther-Rap der Klasse 3b.

Foto unten: Pastor Martin Possner freute sich über den gut besuchten Gottesdienst und dankte den Akteuren für ihre Stärke vor dem Mikrofon.



Jeder Gottesdienstbesucher wurde verabschiedet mit einer Nuss – als Symbol für Kraft und Leben. Pastor Possner hoffte, dass die

Gottesdienstbesucher etwas über das Leben Luthers gelernt haben und den Zuspruch Gottes mit in ihr Leben nehmen.